

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 23. 1. 1905

|WIEN XVIII. XVIII., Währing
am 23/1 905

5 leider, mein lieber Hermann, hab ich gar nichts rechtes luftiges, kurzes, ungedrucktes, zur Lectüre geeignetes – aber sehen möcht ich dich je eher je lieber. Hoffentlich nächste Woche. Und Sonntag hörst du dir wohl auch die Mahler Lieder an? Wir grüßen dich beide.
Herzlichst dein

Gustav Schnitzler Mahler, →Olga

Arthur

O TMW, HS AM 23371 Ba.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

D 1) 23. 1. 1905. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 88 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 339.

5 Mahler Lieder] *Des Knaben Wunderhorn* am 29. 1. 1905 im Bösendorfer-Saal.